

Chemikalienbeständige, 2-komponentige Epoxidharzgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe

- Bindemittelkomponente im System mit dem tubag DDM Dünnschicht Drainagemörtel
- niedrigviskos
- multifunktional



ANWENDUNGEN

- Bindemittelkomponente zur Herstellung von hochbeanspruchten Bettungsmörteln mit geeigneten Gesteinskörnungen (Füllstoffe und Mischungsverhältnisse auf Anfrage)
- zum multifunktionalen Einsatz als Grundierung, Bindemittel für Epoxidharzmörtel und kapillarbrechenden Vergußmörtel, Beschichtung
- zur Verbesserung des Haftverbundes
- zum Schließen von Rissen und Scheinfugen in Estrichen
- als Haftbrücke und als Bindemittel für Kunstharmörtel und Kunstharzbeschichtungen
- in Verbindung mit heißluftgetrocknetem Quarzsand als Kunstharmörtel für Ausbesserungs- und Beschichtungsarbeiten mit hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit
- auf kritischen Untergründen, wie z. B. Metall, Calciumsulfatestrichen oder Holzuntergründen
- in hoch belasteten Bereichen, wie z. B. gewerbl. genutzte Küchen, Dampfsaunen oder Bereichen mit hoher mechanischer oder chemischer Einwirkung
- im Boden- und Wandbereich
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS} gemäß GEV-EMICODE
- 2-komponentig
- chemikalienbeständig
- wasserdampfdiffusionsdicht
- lösemittelfrei
- hoher Haftverbund

ZUSAMMENSETZUNG

- Materialbasis: Epoxidharzsystem mit formuliertem Amin-Härter
- 2-Komponenten-Reaktionsharzkunststoff auf Epoxidharzbasis



UNTERGRUND

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none">■ Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt■ Metalluntergründe■ Holzuntergründe■ Magnesia- und Gussasphaltestriche■ Zementfaserplatten und Trockenestriche■ Beton, mindestens 6 Monate alt
Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.■ Holzuntergründe müssen unbehandelt und unbeschichtet sein. Sie dürfen nicht imprägniert sein.
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub sorgfältig entfernen.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +10 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.■ Während der Verarbeitung und Trocknung muss die Untergrundtemperatur mindestens 3°C oberhalb der Taupunktttemperatur liegen.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen.■ Mit langsam laufendem Rührwerk bei ca. 300 U/min mindestens 3 Minuten intensiv mischen.■ Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.■ Bei der Verwendung der tubag BHG als Bindemittel zur Erstellung von Epoxidharzmörtel ist ein Mischungsverhältnis von 1 Gewichtsteil tubag BHG zu 5 Gewichtsteilen strasser GQS Grober Quarzsand und 5 Gewichtsteilen strasser FQS Feiner Quarzsand einzuhalten.■ Bei der Verwendung der tubag BHG als Bindemittelkomponente zum tubag DDM SET fertig gemischtes Harz und Körnung zusammengeben und 1 bis 2 Minuten mischen.■ Bei der Verwendung der tubag BHG als Bindemittel zur Erstellung von wasserdurchlässigen, hochbelastbaren Bettungsmörteln ist ein Mischungsverhältnis 1:15 einzuhalten (1 Gewichtsteil tubag BHG zu 5 Gewichtsteilen Sandkomponente tubag DDM und 10 Gewichtsteilen Sandkomponente tubag PF-S).
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Bei Verwendung als Grundierung tubag BHG mit geeignetem Werkzeug, z. B. Rolle, Pinsel oder Moosgummischeibe gleichmäßig im Kreuzgang auf den Untergrund autragen und einarbeiten.■ Fläche im frischen Zustand vollflächig mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abstreuen.■ Bei Verwendung als wasserdurchlässiger Bettungsmörtel erfolgt eine Verlegung frisch in frisch. Hierbei ist die Unterseite der Belagselemente vor dem Versetzen mit dem tubag BHG einzustreichen. Anwendungsbezogen kann auch eine zementäre Haftschlämme (tubag TNH flex oder tubag TNH rapid) verwendet werden.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ Ca. 25 bis 60 Minuten, abhängig von den Temperatur- und Untergrundbedingungen.■ Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die verarbeitbare Zeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Aushärtezeit: ca. 12 Stunden, abhängig von den Temperatur- und Untergrundbedingungen■ Die frisch grundierte Fläche ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen, z. B. starker Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag usw. zu schützen.■ Grundierte Flächen müssen vor der Aufnahme von keramischen- oder Naturwerksteinbelägen, Ausgleichsmassen, Verbundabdichtungen o. ä. vollständig durchgetrocknet und klebefrei sein.■ Überschüssiger, loser Quarzsand ist nach der Trocknung der Grundierung durch geeignete Maßnahmen, z. B. Abfegen oder Absaugen, zu entfernen.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung, z. B. Aceton reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Bei der Verarbeitung im Innenbereich auf gute Durchlüftung nach der Anwendung und während der Aushärtung achten.■ Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei dem Produkt allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung, einem Glanzverlust und Kreidung gerechnet werden.

MISCHUNGSTABELLE

Empfohlene Mörtelmischverhältnisse in Raumteilen:

Festigkeit nach 28 Tagen	tubag BHG (Artikelnummer 55701)	tubag PF-s (Artikelnummer 57730)	tubag DDM Sand-komponente (Artikelnummer 56494)	tubag TBS 2-4 mm (Artikelnummer 57256)	tubag TBS 4-8 mm (Artikelnummer 57258)	Festmörtelrohdichte (Schichtdicke 10 cm)
ca. 3 N/mm ²	5 kg	-	-	-	50 l	ca. 35 kg/m ²
ca. 5 N/mm ²	6 kg	-	-	50 l	-	ca. 45 kg/m ²
ca. 15 N/mm ²	1 kg	-	25 kg	-	-	ca. 150 kg/m ²
ca. 30 N/mm ²	4 kg	50 kg	25 kg	-	-	
ca. 40 N/mm ²	4 kg	25 kg	25 kg	-	-	
ca. 50 N/mm ²	2 kg	25 kg	-	-	-	

LIEFERFORM

Artikel	GTIN/EAN 4004637	Gebindegröße
BHG 1kg	- 55701 8	1 kg/Dose
BHG 5kg	- 55716 2	5 kg/Eimer

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstelldatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 0,3 – 0,5 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genaugen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

TECHNISCHE DATEN

Farbe	farblos
Haftzugfestigkeit	> 4 N/mm ²
Verarbeitbare Zeit	ca. 25 – 60 Minuten, je nach Temperatur
Trocknungszeit	ca. 12 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Chemikalienbeständigkeit* in Anlehnung an EN 13529:

Prüfmedium	24 Stunden	4 Tage	7 Tage	15 Tage	32 Tage
Essigsäure 10%	x	x	x	x	x
Natriumhydroxid 20%	x	x	x	x	x
Ethanol/IPA 1:1	x	x	x	x	x
Testbenzin	x	x	x	x	x
Xylol	x				
Salzsäure 20%	x	x	x	x	x
Schwefelsäure 20%	x	x	x		
Dieselöl	x	x	x	x	x
Skydrol	x	x	x		

* Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, der Temperatur sowie der Einwirkzeit. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen. Auch bei positiver Chemikalienbeständigkeit kann es ggf. zu Veränderungen der Oberfläche, wie Glanzverlust oder Verfärbung kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionalität des eingesetzten Materials.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">Ausführliche Hinweise können der DGUV Regel 113-012 (bisher BG-Regel 227) "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" der Berufsgenossenschaften entnommen werden.Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">RE1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.Ausgehärtete Materialreste können gemäß EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.